

Lagerverwaltung Reifenlager

Beschreibung



KFZ3000PLUS bietet Ihnen die Möglichkeit ein Reifenlager zu verwalten. Sie können somit die Reifeneinlagerung von Sommer- und Winterreifen Ihrer Kunden komplett mit **KFZ3000PLUS** abhandeln und benötigen keine separate Software mehr.

Das Programm zur Reifeneinlagerung ist grundsätzlich in die Lagerverwaltung integriert.

Zur Ausrüstung mit Etikettendruckern haben wir spezielle Komplettangebote zusammengestellt. Gerne senden wir Ihnen hierzu weitere Informationen zu.

Inhaltsübersicht

Programm einrichten	6
Tabellen definieren	6
Reifenlager definieren	7
Lagerplätze verwalten	9
Einstellungen Administrator Tool	11
Parameter.....	11
Parameter 1 – Reifenlager gewechselt/gewuchtet	11
Parameter 2 – Lagerplatz bei Reifen-Neueinlagerung	12
Parameter 3 – Reifenlager Schalter gereinigt.....	12
Parameter 4 - Reifenetiketten.....	12
Parameter 5 – Reifenetiketten klein.....	12
Parameter 6 - Reifenlageretiketten.....	12
Parameter 7 – Reifenlager Einlagerungsnummer	12
Parameter 8 – Farbliche Kenntnismachung Reifenetiketten.....	13
Parameter 9 – Reifenetiketten groß.....	13
Parameter 10 – Reifenetiketten groß	13
Formulareinstellungen	14
Ein-/Auslagerungsbeleg	15
Ränder.....	15
Hintergrund.....	15
Duplexdruck	15
Textnr. Endtext.....	15
Firmenfuß drucken	15
Formularkopf	16
Allgemein.....	16
Belegdaten.....	17
Normal	17
Eingerückt.....	17
Unter der Adresse	17
einzeilig über Fzgdaten	17
Über Leerz. nach Belegdaten	17
Reifensatz einlagern.....	18
Einlagerung bearbeiten	21
Lagerbelegung	23
Reifensatz auslagern.....	24
Programmvernetzung.....	26
Auftragsabwicklung Werkstatt	26
Lagerort ändern.....	28
Reifen tauschen.....	29
Reifen anderem Fahrzeug oder Kunden zuordnen	30
Stammdaten Kunden Fahrzeuge.....	31
Stammdaten Neu- und Gebrauchtwagen	32
Terminbuch	33
Auswertungen.....	34
Feldverwaltung.....	34
Selektion	35
Kunden ohne Einlagerung	38
Marketingliste	40

Profil	40
Hergestellt	41
Schäden eingetragen	41
Bemerkung eingetragen	41
Sortierung	41
Auswertung starten	41
Auswertung als Datei speichern	42
Datei	43
Wird angelegt im Verzeichnis	43
Aufzurufendes Dokument	43
Text für Historie	44
Impressum	45

Programm einrichten

Bevor Sie das Programm in vollem Umfang nutzen können, müssen Sie zunächst die Basisdaten einpflegen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Tabellen definieren

Als ersten Schritt müssen Sie die Daten für folgende Punkte definieren:

- + Reifenlager
- + Reifentyp
- + Reifenhersteller
- + Position des Rades
- + Felgentyp



Abbildung 1: Aufruf - Reifen Tabellen

Gehen Sie im **KFZ3000PLUS** Hauptmenü in die **Lagerabwicklung**. Gehen Sie dort mit dem Reiter **Reifen/Tabellen**. In die folgende Maske:



Abbildung 2: Stammdaten Tabellen

Durch die Auswahl der jeweiligen Position gelangen Sie in die Datenerfassung:

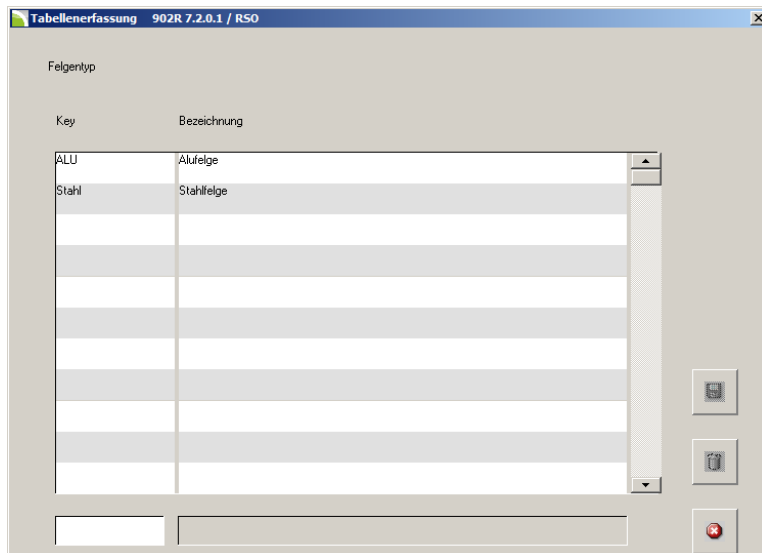


Abbildung 3: Tabellenerfassung - Felgentyp

In dieser Ansicht können Sie die jeweiligen Daten hinterlegen. Wir haben bei der Programmauslieferung bereits einige Grunddaten für Sie hinterlegt. Überprüfen Sie bitte alle Daten, ob Sie in Ihrem Sinne hinterlegt sind, und führen Sie die gewünschten Änderungen durch.

Reifenlager definieren

Als wichtigsten Punkt müssen Sie die eigentlichen Reifenlager definieren. Das führen Sie ebenfalls in der **Tabellenauswahl** und dort mit einem Doppelklick auf den Punkt **Reifenlager** aus (Vgl. Abbildung 4):

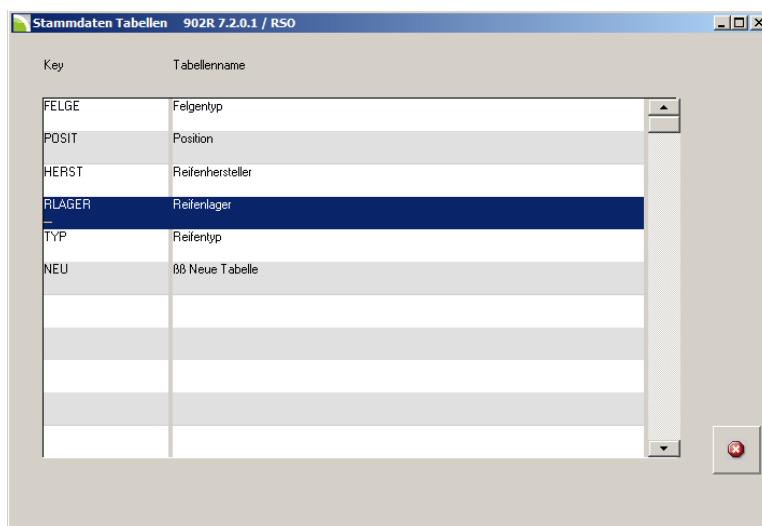


Abbildung 4: Stammdaten Tabellen

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

Reifenlager

Key	Bezeichnung
1	Lackkabinen
2	Container links
3	Container rechts
KELLE	Kellerplätze
TRANS	Räder Transit

Abbildung 5: Tabellenerfassung - Reifenlager

Zunächst sollte ein **Reifenlager** definiert werden. Das ist nötig, damit bekannt ist, wie viel Plätze zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit mehrere Reifenlager unabhängig voneinander zu führen.

Im Beispiel werden zwei Reifenlager an unterschiedlichen Orten geführt.
Im Anschluss wird dem jeweiligen Lager der zur Verfügung stehende Platz (Regale/Lagerkapazität) zugewiesen. Dies geschieht im Programmbereich **Lagerplätze verwalten**.

**Hinweis:**

Ein **Reifenlager** sollten Sie nur dann **löschen**, wenn sich dort keine Reifen befinden. Stellen Sie sicher, dass die Reifen vorher manuell ausgelagert bzw. umgelagert sind.

Lagerplätze verwalten

Zur Einrichtung des Reifenlagers gelangen Sie im Programm **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Reifen/Lagerplätze verwalten**:



Abbildung 6: Aufruf - Lagerplätze verwalten

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

The screenshot shows the 'Reifenlager 901R 7.2.0.1 / RSO' form. It has a light gray background with several input fields and buttons. The fields are: 'Lager' (with value '2'), 'Regal' (with value '1'), 'Bezeichnung' (with value 'Test'), 'Plätze' (with value '20'), 'Anzahl Reifen pro Platz' (with value '4'), 'Lagerqualität' (empty), and 'Bemerkung' (empty). There are 'Container links' buttons next to the 'Lager' and 'Regal' fields. At the bottom right, there are three buttons: a save icon, a refresh icon, and a delete icon.

Abbildung 7: Lagerplätze verwalten

Im Feld **Lager** wird die Nummer für das Reifenlager eingegeben, welches im ersten Schritt **definiert** wurde.

Nun können im Feld **Regal** die verschiedenen **Regale** und **Lagerplätze** in diesem Reifenlager erfasst werden. Dazu muss eine Nummer vergeben werden.

Im Feld **Bezeichnung** können Sie für jedes Regal (Lagerplatz) eine Bezeichnung hinterlegen. Im Feld **Plätze** definieren Sie die **Anzahl der Lagerplätze** in diesem Regal.

Reifenlager

Im Feld **Anzahl Reifen pro Platz** legen Sie fest, wie viele Reifen Sie dort lagern möchten. Standardmäßig werden es **4** Reifen pro Platz sein, damit Sie einen kompletten Reifensatz eines Kunden dort einlagern können.

Sie haben auch die Möglichkeit die Lagerplätze für einen Reifensatz zu verteilen, je nach baulicher und betrieblicher Notwendigkeit.

Lager, Regal und Platz bilden somit den Lagerort.



Hinweis:

Ein Regal können Sie mit dem Button  nur dann löschen, wenn sich in diesem Regal keine Reifen befinden. Stellen Sie sicher, dass die Reifen vorher manuell ausgelagert bzw. umgelagert sind.

Einstellungen Administrator Tool

Im **KFZ3000PLUS Administrator** können diverse Anpassungen zum Druck der Etiketten und Funktionsweise des Programms (Parameter) durchgeführt werden. Sie gelangen dorthin im **Administrator** mit dem Reiter **Parameter/Setzen nach Programm**.



Abbildung 8: Admin - Parameter setzen nach Programm

Parameter

Für den Reifen-Manager ist das Programm **903KFZ** zuständig. Hier sind derzeit **9** Parameter einstellbar:

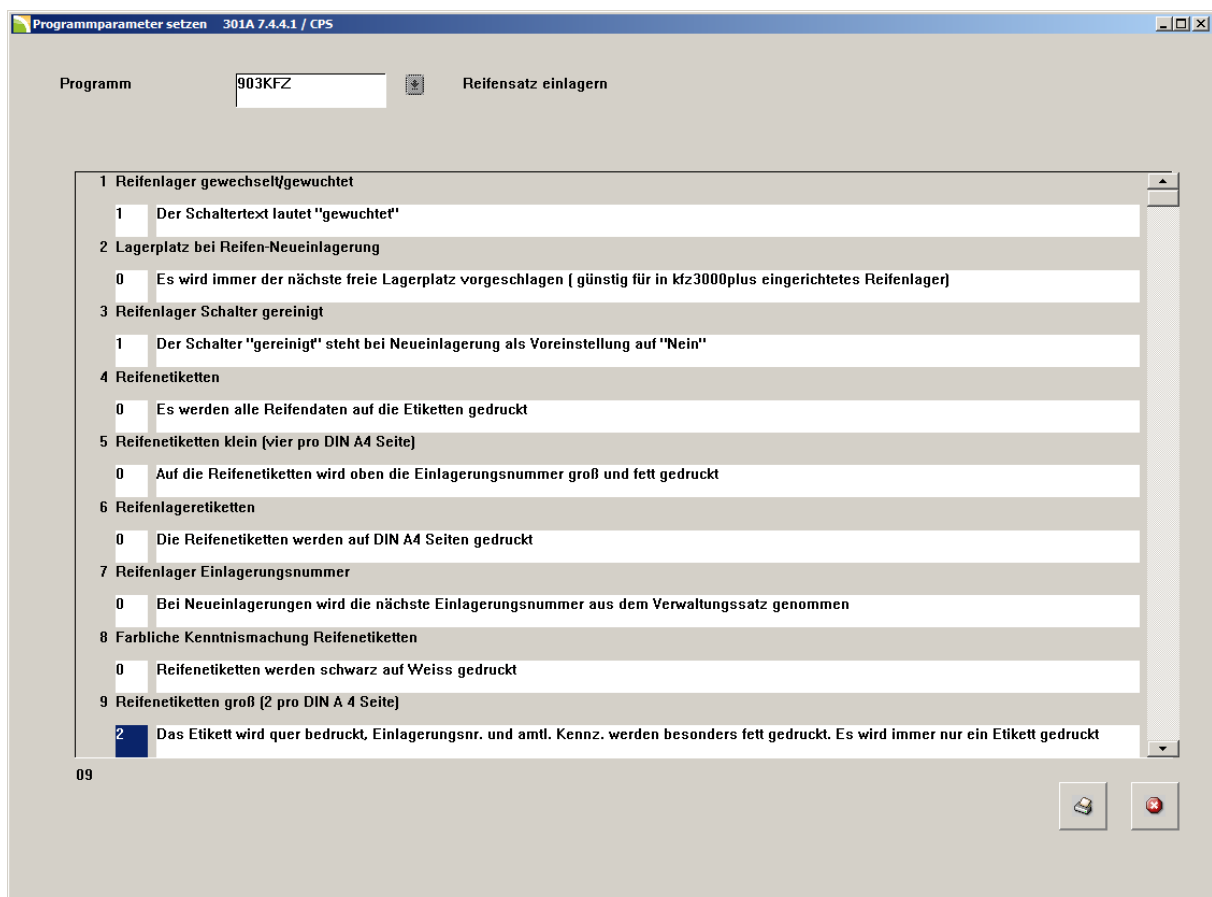


Abbildung 9: Parameter im Programm 903KFZ

Parameter 1 – Reifenlager gewechselt/gewuchtet

Text für einen Schalter auf der Maske des Programms

- 0 Der Schaltertext lautet „gewechselt“
- 1 Der Schaltertext lautet „gewuchtet“

Reifenlager

Parameter 2 – Lagerplatz bei Reifen-Neueinlagerung

Lagerplatz bei Reifen-Neueinlagerung

- 0 Es wird immer der nächste freie Lagerplatz vorgeschlagen
- 1 Es muss immer ein Lagerort ausgewählt werden

Hinweis: Parameter 0 bietet sich an, wenn das Reifenlager komplett mit **KFZ3000PLUS** verwaltet wird. Parameter 1 ist günstig, wenn ein vorhandenes Reifenlager in **KFZ3000PLUS** übernommen wird und dabei die Lagerorte direkt eingegeben werden sollen. Nach dem vollzogenen Wechsel sollte der Parameter wieder auf 0 zurückgestellt werden.

Parameter 3 – Reifenlager Schalter gereinigt

Reifenlager Schalter gereinigt (Voreinstellung)

- 0 Der Schalter „gereinigt“ steht bei Neueinlagerung auf „Ja“
- 1 Der Schalter „gereinigt“ steht bei Neueinlagerung auf „Nein“

Parameter 4 – Reifenetiketten

Reifenetiketten

- 0 Es werden alle Reifendaten auf die Etiketten gedruckt
- 1 Hersteller, Reifentyp, Dimension, Felge und Felgengröße werden nicht auf das Etikett gedruckt
- 2 Das Etikett wird ohne Reifendaten gedruckt

Parameter 5 – Reifenetiketten klein

Einstellung für Reifenetiketten klein (vier pro DIN A4 Seite)

- 0 Auf die Reifenetiketten (4 pro Seite) wird die Einlagerungsnummer groß und fett gedruckt
- 1 Auf die Reifenetiketten (4 pro Seite) wird der Lagerort groß und fett gedruckt (Funktioniert nur bei kurzen Lagerorten)
- 2 Auf die Reifenetiketten (4 pro Seite) wird der Kundenname groß und fett gedruckt (Achtung schneidet evtl. ab)

Parameter 6 – Reifenlageretiketten

Druck Reifenlageretiketten / Endlosdruck

- 0 Die Reifenetiketten werden auf DIN A4 Seiten gedruckt
- 1 Die Reifenetiketten werden einbahnig auf Etiketten (Endlospapier) gedruckt (Etikettendrucker)

Parameter 7 – Reifenlager Einlagerungsnummer

Reifenlager Einlagerungsnummer

- 0 Bei Neueinlagerungen wird die nächste Einlagerungsnummer aus dem Verwaltungssatz genommen
- 1 Bei Neueinlagerungen wird die nächste Platznummer des Lagerortes als Einlagerungsnummer verwendet

Parameter 8 – Farbliche Kennzeichnung Reifenetiketten

Farbliche Kennzeichnung Reifenetiketten

- 0 Reifenetiketten werden schwarz auf Weiß gedruckt
- 1 Druck des Feldes Reifennummer (1/4) erfolgt bunt (nur einstellen wenn Farbdrucker vorhanden)

Parameter 9 – Reifenetiketten groß

Reifenetiketten groß (2 pro DIN A4 Seite)

- 0 Das Etikett wird hochkant gedruckt
- 1 Das Etikett wird quer gedruckt, Einlagerungsnr. Und amtl. Kennz. werden besonders fett gedruckt. Es werden je nach Anwahl mehrere Etiketten gedruckt
- 2 Das Etikett wird quer gedruckt, Einlagerungsnr. Und amtl. Kennz. werden besonders fett gedruckt. Es wird immer nur ein Etikett gedruckt

Parameter 10 – Reifenetiketten groß

Auslagerung/Einlagerungsbelege Reifen

- 0 Es wird immer vorgeschlagen, dass Einlagerung/Auslagerungsbelege gedruckt werden
- 1 Es wird vorgeschlagen, dass Einlagerung/Auslagerungsbelege NICHT gedruckt werden

Formulareinstellungen

Zur Einstellung des Einlagerungsscheines und der Etiketten gelangen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Parameter/Formular** **Reifeneinlagerung**:



Abbildung 10: Aufruf - Formulareinstellungen

Dadurch öffnet sich folgende Maske:

The screenshot shows the 'Formulardefinition Reifenlager' dialog box. The 'Formular' tab is active, showing settings for the 'Reifeneinlagerung' form. The 'Ein-/Auslagerungsbeleg' section includes fields for 'Ränder' (Oben: 10, Links: 3, Unten: 0), 'Hintergrund' (Dateiname: HANDBUCH), 'Duplexdruck' (Dateiname:), and 'Textnr. Endtext' (969, 970). The 'Etiketten' section includes fields for 'Ränder' (Oben: 0, Links: 0) and radio buttons for 'Zwei Etiketten pro DIN A4 Seite', 'Vier Etiketten pro DIN A4 Seite', and 'Zehn Etiketten pro DIN A4 Seite'. The 'Formular' field is set to '903KFZ'.

Abbildung 11: Administrator - Formulardefinition

Hier können Sie die Einstellungen für das Einlagerungsformular und die Etiketten durchführen.

Ein-/Auslagerungsbeleg

Ränder

Einstellung der Ränder auf dem Formular. Hier müssen Sie ggf. die Einstellungen testen und über den Probedruck Ihrem Firmenformular anpassen.

Hintergrund

Hier kann ein **JPG** oder **BMP** Formular hinterlegt werden, welches als Hintergrund das Briefpapier oder ein Formularvordruck ersetzt.

Duplexdruck

Hier werden die Einstellungen analog zum Feld **Hintergrund** durchgeführt, wenn ein Duplikat gedruckt werden soll.

Textnr. Endtext

Hier kann eine Textnummer aus den **Stammdaten Texten** hinterlegt werden, welche dann automatisch auf den Einlagerungsschein gedruckt wird.

Firmenfuß drucken

Über diese Auswahl wird der Firmenfuß aus der **Formulardefinition Werkstatt** gedruckt.

Mit dem Button  kann der Formularfuß eingegeben werden:



Abbildung 12: Fußzeilen Formulare



Hinweis:

Die Einstellungen des Formularfußes gelten für eine Vielzahl von Formularen. Bevor Sie Änderungen an ggf. vorhandenen Texten vornehmen, prüfen Sie dies bitte innerhalb Ihres Betriebes.

Formularkopf

Über die Auswahl Formular^kopf gelangen Sie in die folgende Eingabemaske:

Abbildung 13: Formularkopf

Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Allgemein

Hier kann nun der Firmenkopf eingestellt werden. Mit dem Button  in **Abbildung 13** gelangen Sie zu den generellen Einstellungen:

Abbildung 14: Kopfzeile - Formulare



Die Einstellungen des Formulkopfes gelten für eine Vielzahl von Formularen. Bevor Sie Änderungen an ggf. vorhandenen Texten vornehmen, prüfen Sie dies bitte innerhalb Ihres Betriebes.

Belegdaten

Definition der Belegdaten (Datum/Nummer) auf dem Ausdruck. Es gibt die Einstellungen:

Normal

Belegdaten werden auf der linken Seite des Formulars gedruckt

Eingerückt

Belegdaten werden von der linken Seite eingerückt

Unter der Adresse

Belegdaten stehen unterhalb der Adresse

einzeilig über Fzgdaten

Belegdaten werden über den Fahrzeugdaten in einer Zeile gedruckt.

Über Leerz. nach Belegdaten

legen Sie die zusätzlichen Leerzeilen fest.

Reifensatz einlagern

Beachten Sie bitte, dass vor der Einlagerung die nötigen Einstellungen im Programm vorgenommen werden müssen. Vergleichen Sie dazu vorheriges Kapitel: **Programm einrichten**.

Um einen Reifensatz einzulagern wählen Sie im Programm **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Reifen** den Punkt **Reifensatz einlagern** aus:



Abbildung 15: Aufruf - Reifensatz einlagern


Folgende Maske erscheint:

The screenshot shows the 'Reifensatz(4) einlagern' form. It contains various input fields for vehicle and tire data. On the left, there are dropdowns for 'Reifentyp' (set to 'SOMM'), 'Hersteller' (set to 'DUNL'), and 'Felge' (with a 'Typ' dropdown). Below these are fields for 'Bezeichnung', 'Dimension', 'Bez.', 'Größe', 'hergestellt' (with 'KW' and 'Jahr' sub-fields), 'Profil' (with 'VR', 'VL', 'HR', 'HL' sub-fields), and a 'Bemerkung' text area. On the right, there's a 'Fahrzeug' field (set to 'Ford WFO...GCDW6 BZAJ 33 Focus Fritz Test'), a 'Lager' dropdown (set to 'Lackkabinen.TEST.2'), and a list of checkboxes: 'gewechselt' (checked), 'gewuchtet', 'gereinigt', 'Reifen-Check' (checked), 'Radmuttern', 'Radkappen', and 'Radschlösser'. Below these are three rows of radio buttons for 'eingelagert' and 'ins Auto gelegt'. At the bottom right, there's a 'Schäden' text area and two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Abbildung 16: Reifensatz einlagern

In dieser Maske können Sie die relevanten Daten zum eingelagerten Reifensatz erfassen. In den Feldern **Hersteller**, **Reifentyp** und **Felge** sind Daten hinterlegt, die Sie auswählen können. Diese Auswahldaten können Sie selbst eingeben. Vergleichen Sie dazu vorheriges Kapitel: **Programm einrichten**.

Die Eingaben in den Feldern sind natürlich frei selektierbar, so dass Sie später verschiedene Auswertungen und Analysen durchführen können. Achten Sie bei der Eingabe daher auf möglichst genaue Angaben.

Wenn alle Daten erfasst sind, schließen Sie die Einlagerung mit den Button  ab. Die eingegebenen Parameter werden dadurch gespeichert und folgende Anzeige erscheint:

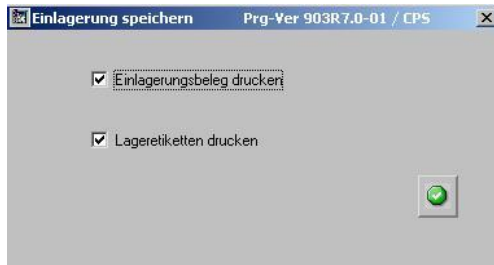



Abbildung 17: Einlagerung speichern

Hier können Sie entscheiden, ob ein Beleg und/oder Lageretiketten gedruckt werden sollen. Treffen Sie Ihre Auswahl und bestätigen Sie diese mit dem Button .

In **Abbildung 18** sehen Sie ein Beispiel eines Einlagerungsbeleges:

Autohaus Eschwege Demobetrieb	
Firma Schröder Transport und Logistik Hessenring	EINLAGERUNG Kunden-Nr. 10005 Einlag.Nr. 4 Datum 13.01.06 Seite
Einlagerung für das Fahrzeug: ESW-CP 68 Mondeo Turnier Futura	
Nr. Pos.	Bezeichnung
1 VR	Continental Sommerreifen, Profiltiefe 5 mm, Alufelge Radmutter: eingelagert ,Felgenschlösser: eingelagert
2 VL	Continental Sommerreifen, Profiltiefe 5 mm, Alufelge Radmutter: eingelagert ,Felgenschlösser: eingelagert
3 HR	Continental Sommerreifen, Profiltiefe 6 mm, Alufelge Radmutter: eingelagert ,Felgenschlösser: eingelagert
4 HL	Continental Sommerreifen, Profiltiefe 6 mm, Alufelge Radmutter: eingelagert ,Felgenschlösser: eingelagert
Die Reifen wurden gewechselt. Die Reifen wurden gereinigt. Die Reifen wurden einem Check unterzogen.	

Abbildung 18: Einlagerungsbeleg

Reifenlager

In **Abbildung 19** sehen Sie ein Beispiel für die Lageretiketten:

Einlagerungsnummer		Einlagerungsnummer	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: right;">4</div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: right;">4</div>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; font-weight: bold;">VR</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; font-weight: bold;">1/4</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; font-weight: bold;">VL</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; font-weight: bold;">2/4</div>
Lager Reifenlager Gartenstraße		Lager Reifenlager Gartenstraße	
Regal 10		Regal 10	
Platz 2		Platz 2	
Continental Sommerreifen Alufelge 205 / 55 R 16 6,5 x 16 Profil 5 mm Schröder KG Transport und Logistik Hessenring 34 37269 Eschwege		Continental Sommerreifen Alufelge 205 / 55 R 16 6,5 x 16 Profil 5 mm Schröder KG Transport und Logistik Hessenring 34 37269 Eschwege	

Abbildung 19: Beispiel Lageretiketten

Für jeden Reifen wird ein Etikett in der angezeigten Form gedruckt.



Hinweis:

Wir bieten Ihnen mehrere Möglichkeiten des Etikettendrucks an. Sie erhalten bei uns passende Etikettendrucker mit Etiketten speziell für Reifenflanken. Sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen und Wünsche. Wir haben die richtige Lösung für Sie parat.

Einlagerung bearbeiten

Nachdem Sie die Reifen eingelagert haben, steht Ihnen die Reifeneinlagerung als Information zur Verfügung. Sie können auch nachträglich Änderungen vornehmen oder Ergänzungen einpflegen (z.B. wenn Sie einen beschädigten Reifen getauscht haben).

Zu diesen Informationen bzw. Änderungsmöglichkeiten gelangen Sie im Programm **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Reifen/Einlagerung bearbeiten**:



Abbildung 20: Aufruf - Einlagerung bearbeiten

Dadurch gelangen Sie in die folgende Abbildung:

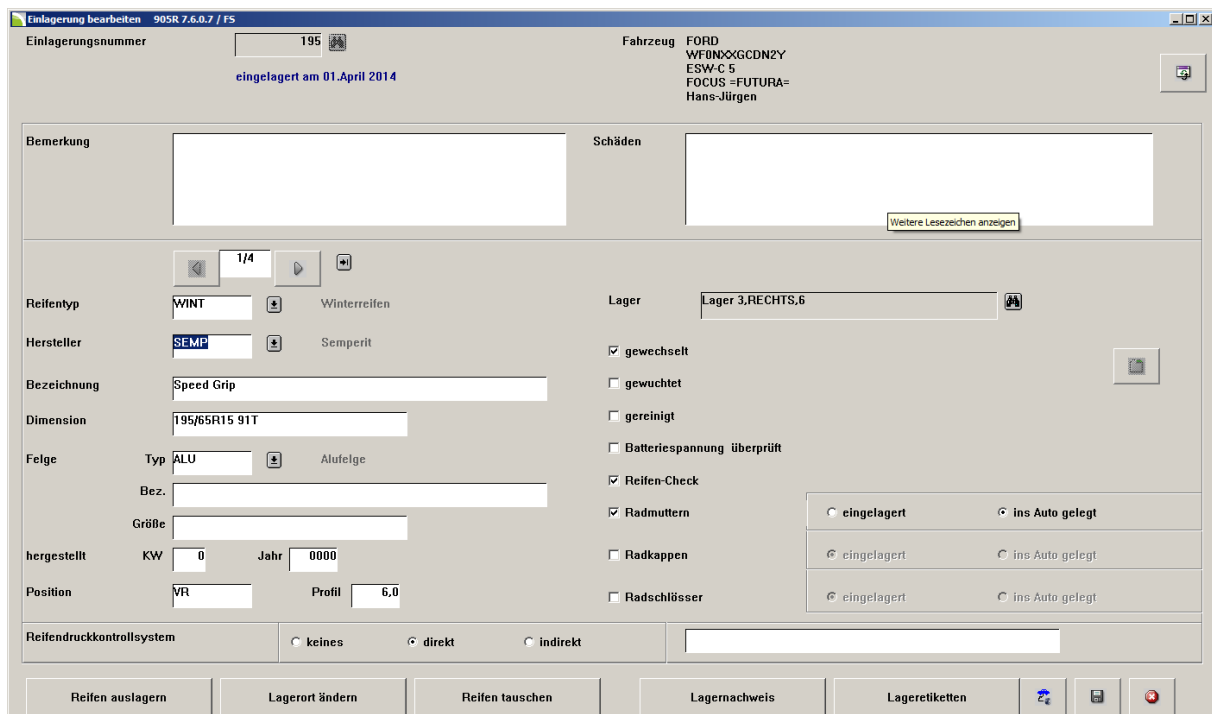


Abbildung 21: Einlagerung bearbeiten

In dieser Programmauswahl können Sie die eingelagerten Reifen bearbeiten. Pro Reifen ist ein Stammsatz hinterlegt. Zwischen den einzelnen Reifen des Reifensatzes können Sie blättern:

Änderungen werden in dem Stammsatz gespeichert. Auf Wunsch kann ein neuer Lagernachweis oder neue Lageretiketten gedruckt werden.

Reifenlager

Die folgenden Schalter in **Abbildung 21** werden, falls aktiviert, auf den **Lagernachweis** gedruckt:

- Gewuchtet
- Gewechselt
- Gereinigt
- Reifen-Check
- Batteriespannung wurde überprüft

Falls die Räder über ein **Reifendruckkontrollsystem** verfügen, können Sie dies an dieser Stelle im Programm festhalten. Der dazu verfasste Text (beispielsweise der Hersteller des Reifendruckkontrollsystems) wird im Terminbuch als **Information** angezeigt. Auf diese Weise können Sie besser einschätzen, wie lange das Räderwechseln in Anspruch nimmt.

In **Abbildung 21** können Sie einen **Lagernachweis** und **Lageretiketten** drucken. Sie haben die Möglichkeit **Etiketten für die Reifen am Fahrzeug** zu drucken. Außerdem können Sie Änderungen durchführen die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden:

Kapitel: **Lagerort ändern**

Kapitel: **Reifen tauschen**

Kapitel: **Reifensatz auslagern**

Kapitel: **Reifen anderem Fahrzeug oder Kunden zuordnen**

Lagerbelegung

Als Information zur Lagerbelegung wird vom Programm der zur Verfügung stehende Platz analysiert. Im Programm **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Reifen/Lagerbelegung** gelangen Sie in die Ansicht in **Abbildung 23**:



Abbildung 22: Aufruf - Lagerbelegung

The screenshot shows the 'Belegung Reifenlager 910R 7.4.4.1 / RSO' window. It features a table with columns: Lager, Regal, Platz, Anzahl, belegt, and frei. The table lists storage locations like 'Lackkabine' and '1202 TEST' with their respective capacities and current usage. A summary row at the bottom shows 'Gesamt' with values 213, 91, and 122. There are also buttons for 'alle Lager', 'Lager', and a printer icon.

Lager	Regal	Platz	Anzahl	belegt	frei
Lackkabine	1 Reifenlager 1	1	4	4	
Lackkabine	1 Reifenlager 1	2	6	6	
Lackkabine	1 Reifenlager 1	5	4	4	
Lackkabine	1202 TEST	1	5	5	
Lackkabine	1203	1	4	4	
Lackkabine	1207 TEST	1	4	4	
Lackkabine	1207 TEST	2	4		4
Lackkabine	1207 TEST	3	4		4
Lackkabine	1207 TEST	4	4	4	
Lackkabine	1207 TEST	5	4	4	
Gesamt			213	91	122

Abbildung 23: Lagerbelegung

Hier wird für alle definierten Reifenlager die **Kapazität** angezeigt. Das Programm weist den vorhandenen Raum, die Anzahl der belegten und freien Lagerplätze aus.

In **Abbildung 23** sehen Sie beispielhaft die Lagerbelegung für das Lager **Lackkabine**. Im Kapitel: **Lagerplätze verwalten** haben wir vorher festgelegt, wie viel Reifen pro Regal eingelagert werden können, dies wird in der Spalte **Anzahl** ausgewiesen. In den Spalten **belegt** und **frei** sehen Sie die jeweilige Belegung. In der Spalte **Platz**, werden die definierten Plätze einzeln angezeigt.

Wahlweise können Sie diese Analyse mit dem Button ausdrucken.

Reifensatz auslagern


Wenn die Zeit des Reifenwechsels gekommen ist, müssen die bestehenden Reifensätze Ihrer Kunden wieder ausgelagert werden. Sie gelangen in die **Abbildung 25** über die **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Reifen/auslagern**:



Abbildung 24: Aufruf - auslagern

The screenshot shows the 'Reifen auslagern' form. At the top, there's a header bar with 'Reifen auslagern 907R 7.4.3.4 / RSO'. Below this, there are fields for 'Einlagerungsnummer' (0) and 'Fahrzeug' (Ford WFOVW00GCDW6, BZ-AJ 33, Focus, Fritz Test). The form is divided into several sections. On the left, there are fields for 'Reifentyp' (SOMM), 'Hersteller' (FULD), 'Bezeichnung' (Sommerreifen ALU), 'Dimension', 'Felge' (Typ ALU, Akufelge), 'Bez.', 'Größe', 'hergestellt' (KW 0, Jahr 0000), and 'Position' (VR, Profil 5,0). On the right, there are checkboxes for 'gewuchtet', 'gereinigt', 'Reifen-Check', 'Radmuttern', 'Radkappen', and 'Radschlösser'. At the bottom right, there are three radio button groups for 'eingelagert' and 'ins Auto gelegt'. The form also includes a 'Bemerkung' field and a 'Schäden' field.

Abbildung 25: Reifen auslagern

In dieser Maske bekommen Sie die eingelagerten Reifen angezeigt. Sie können für jeden einzelnen Reifen die Einstellungen aufrufen. Über den Button  wird die Auslagerung durchgeführt. Folgende Maske erscheint:

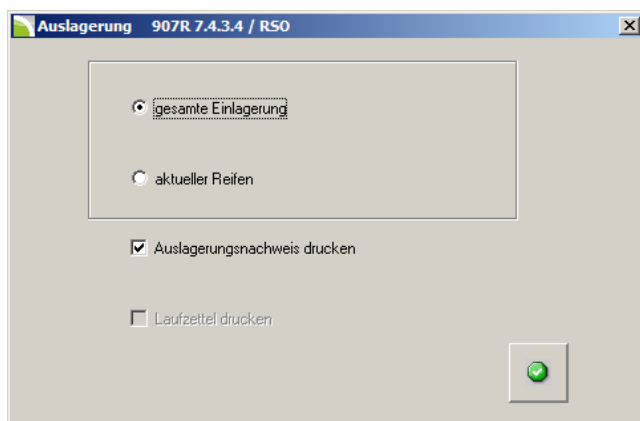


Abbildung 26: Auslagerung

Hier können Sie entscheiden, ob Sie den kompletten Reifensatz auslagern oder nur den einzelnen Reifen.


Programmvernetzung

Durch die Integration des Reifenlagers in das Programmpaket **KFZ3000PLUS** stehen die Informationen selbstverständlich in weiteren Programmbereichen zur Verfügung. Je nach Arbeitsweise kann es sinnvoll sein, den **Reifenmanager** direkt aus diesen Programmbereichen zu bedienen.

Wir haben daher mit der Integration in die Programmbereiche **Auftragsabwicklung Werkstatt, Stammdaten Kunden KFZ, Terminbuch** und **Neu- und Gebrauchtwagenabwicklung** die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen.

Auftragsabwicklung Werkstatt

Abbildung 27: Auftragserfassung

In der Auftragsbearbeitung steht im Fahrzeugblock – in **Abbildung 27** grün umrandeter Bereich – der Button  zur Verfügung. Sie können direkt aus der Auftragserfassung im Werkstattbereich den Reifenmanager aufrufen.



Hinweis:

Der Button  ist nur aktiv, wenn für das jeweilige Fahrzeug bereits Reifen eingelagert sind.


Das verschafft Übersicht und spart wertvolle Arbeitszeit. Klicken Sie auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:



Abbildung 28: Einlagerung bearbeiten

Analog zu den Eingabemöglichkeiten direkt im Reifenmanager können hier zusätzlich folgende Arbeiten durchgeführt werden:

Reifen auslagern
Lagerort ändern
Reifen tauschen

Reifen auslagern
Lagerort ändern
Reifen tauschen

Außerdem besteht über den Button  die Möglichkeit den Reifensatz einem anderen Fahrzeug oder einem anderen Kunden zuzuordnen.

Sie können hier ebenfalls einen Lagerschein über den Button  ausdrucken. Weiterhin können Lageretiketten über die Anwahl  ausgedruckt werden.


Mit dem Button  können Sie die Etiketten für Reifen am Fahrzeug direkt drucken.

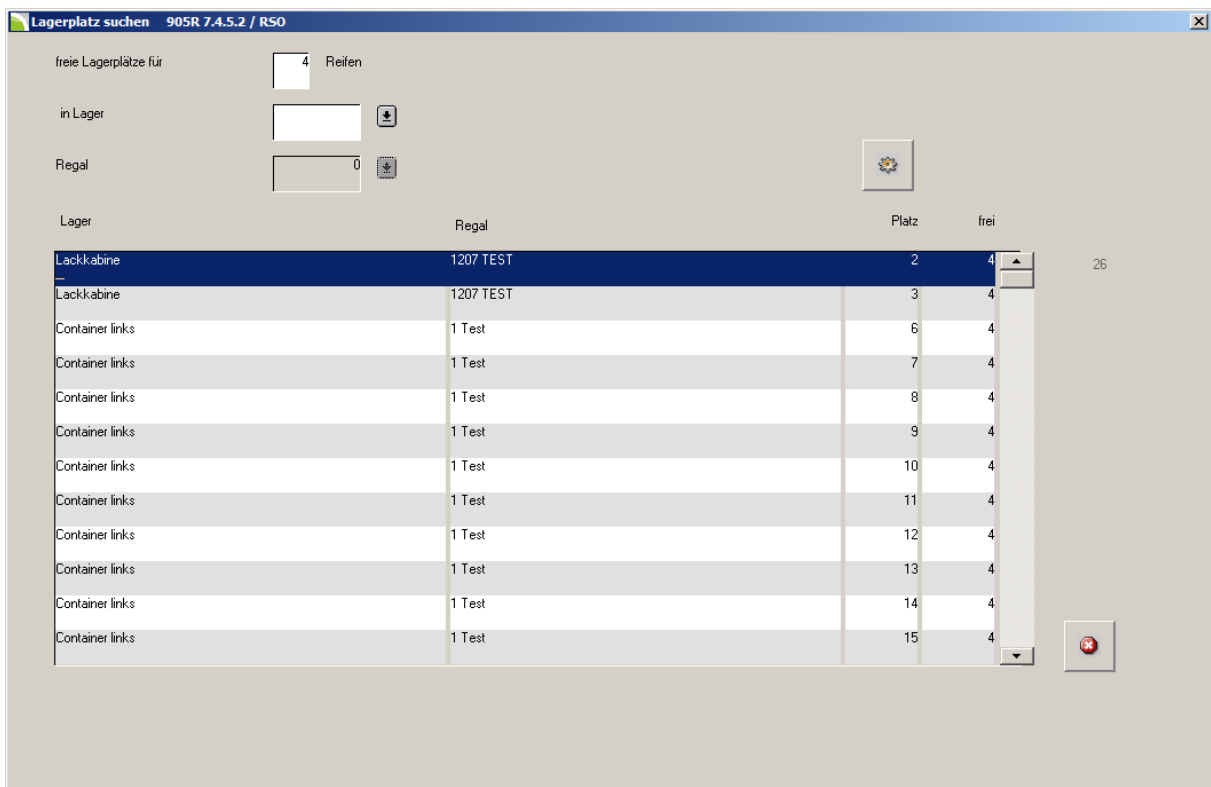
Lagerort ändern

Mit dem Button **Lagerort ändern**  in **Abbildung 21** und **Abbildung 28** gelangen Sie in die folgende Maske:



Abbildung 29: Lagerort ändern

Hier wird der neue Lagerort eingegeben. Alternativ können Sie mit dem Button  nach vorhandenen Lagerorten suchen und diese dann auswählen:



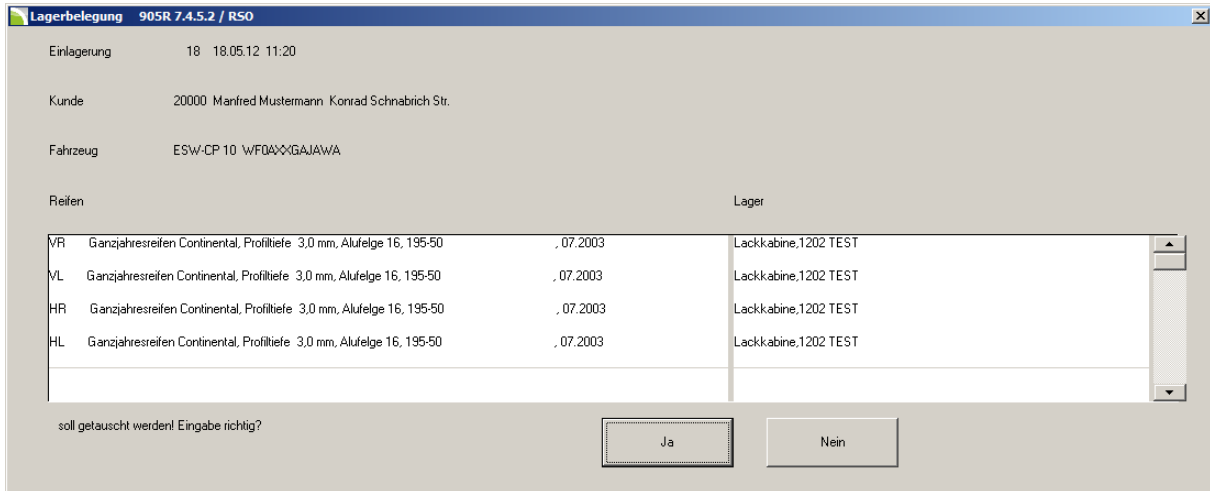
Lager	Regal	Platz	frei
Lackkabine	1207 TEST	2	4
Lackkabine	1207 TEST	3	4
Container links	1 Test	6	4
Container links	1 Test	7	4
Container links	1 Test	8	4
Container links	1 Test	9	4
Container links	1 Test	10	4
Container links	1 Test	11	4
Container links	1 Test	12	4
Container links	1 Test	13	4
Container links	1 Test	14	4
Container links	1 Test	15	4

Abbildung 30: Freie Lagerplätze

Über die Einschränkung der freien Lagerplätze nach Anzahl der Reifen, Lager und Regal, schlägt das Programm entsprechende Lagerorte vor, die ausgewählt werden können. Es handelt sich dabei im Lagerorte mit freien Plätzen.

Reifen tauschen

Mit dem Button **Reifen tauschen**  in **Abbildung 21** und **Abbildung 28** gelangen Sie in die folgende Maske:



The dialog box 'Lagerbelegung 905R 7.4.5.2 / R50' contains the following information:

Einlagerung: 18 18.05.12 11:20

Kunde: 20000 Manfred Mustermann Konrad Schnabrich Str.

Fahrzeug: ESW-CP 10 WFOA××GAJAWA

Reifen	Lager
VR Ganzjahresreifen Continental, Profiltiefe 3,0 mm, Alufelge 16, 195-50, , 07.2003	Lackkabine,1202 TEST
VL Ganzjahresreifen Continental, Profiltiefe 3,0 mm, Alufelge 16, 195-50, , 07.2003	Lackkabine,1202 TEST
HR Ganzjahresreifen Continental, Profiltiefe 3,0 mm, Alufelge 16, 195-50, , 07.2003	Lackkabine,1202 TEST
HL Ganzjahresreifen Continental, Profiltiefe 3,0 mm, Alufelge 16, 195-50, , 07.2003	Lackkabine,1202 TEST

At the bottom, there is a question: 'soll getauscht werden! Eingabe richtig?' and two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

Abbildung 31: Reifen tauschen

Wenn in **Abbildung 31** mit dem Button **[JA]** der Tausch ausgelöst wird, werden die am Fahrzeug befindlichen Reifen mit den Reifen im Lager getauscht. Die Auslagerung erfolgt dabei automatisch.




Hinweis:

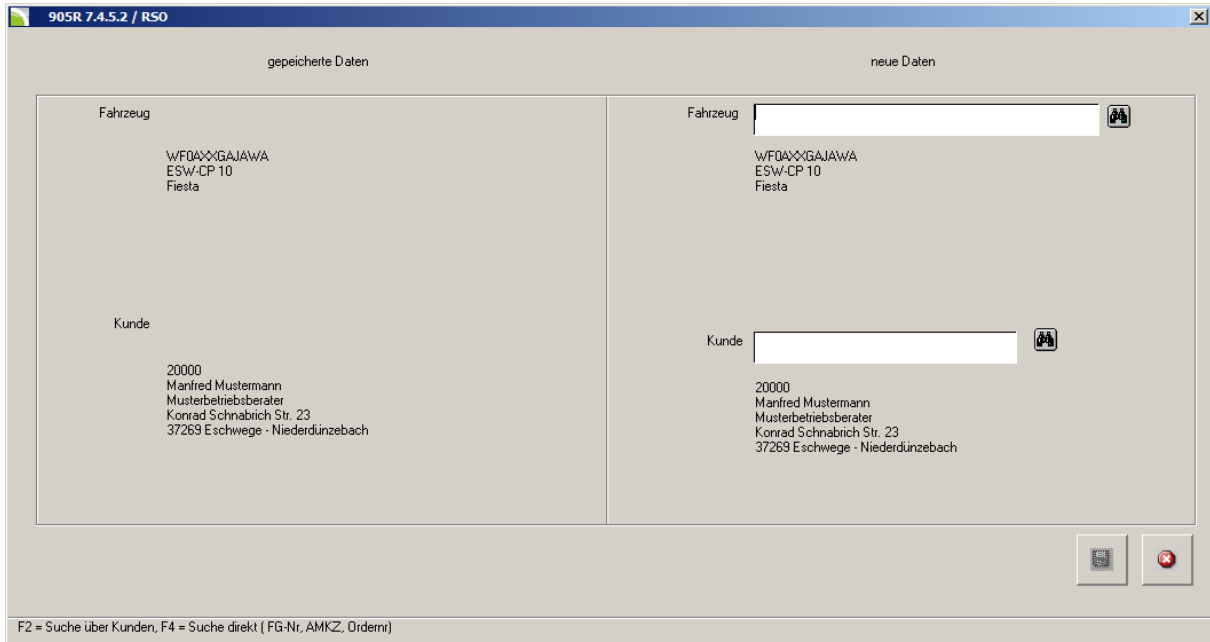
Voraussetzung für einen direkten Reifentausch ist, dass für dieses Fahrzeug Reifen eingelagert sind.

Sollte noch keine Erfassung der Reifen auf dem Fahrzeug erfolgt sein, so wird das Programm die entsprechende Maske zur **Einlagerung** öffnen.

Bei vollständiger Bestandsführung sowohl der Sommer, als auch der Winterreifen muss lediglich der entsprechend vorgeschlagenen Reifen überprüft und im Hinblick auf Profiltiefe und Beschädigungen ergänzt werden. Die Profiltiefe muss dabei immer eingegeben werden.

Reifen anderem Fahrzeug oder Kunden zuordnen

Mit dem Button  in **Abbildung 21** und **Abbildung 28** gelangen Sie in die Maske, in der Sie einen Reifensatz von dem bestehenden Fahrzeug, einem anderen Fahrzeug zuordnen können:



The screenshot shows a software window titled '905R 7.4.5.2 / R50'. It is divided into two main sections: 'gepeicherte Daten' (saved data) on the left and 'neue Daten' (new data) on the right. Each section contains fields for 'Fahrzeug' (vehicle) and 'Kunde' (customer). The vehicle information is 'WF0AXXGAJAWA', 'ESW-CP 10', and 'Fiesta'. The customer information is '20000', 'Manfred Mustermann', 'Musterbetriebsberater', 'Konrad Schnabrich Str. 23', and '37269 Eschwege - Niederdünzabach'. In the 'neue Daten' section, there are input fields for the vehicle and customer information, each with a small icon to its right. At the bottom right, there are two buttons: a green one with a car icon and a red one with a plus sign. At the bottom left, there is a status bar with the text 'F2 = Suche über Kunden, F4 = Suche direkt (FG-Nr., AMKZ, Ordernr)'.

Abbildung 32: Reifenzuordnung ändern

Es besteht die Möglichkeit den Reifensatz sowohl einem neuen Fahrzeug als auch einem neuen Kunden zuzuordnen.

Stammdaten Kunden Fahrzeuge

In den **Stammdaten** sind die Informationen zu den eingelagerten und am Fahrzeug befindlichen Reifen ebenfalls aufgeführt:

Stammdaten Kunden Fahrzeuge 104R 7.5.1.1 / RSO

Schlüssel

Fahrzeug Ford
WFOA-00GAJAW/A
ESW-CP 10
Fiesta
Manfred Mustermann

Fahrzeug weitere Daten **Reifen** Bewegungsdaten Extras Kennzeichen Ausstattung Freie Felder verknüpfte Texte Umsatz/EK/VK

Am Fahrzeug


1/4 Position VR Reifentyp WINT Winterreifen
Hersteller SEMP Semperit Felge Typ ALU Alufelge
Dimension 185/34 85-K23 Bez.
Bezeichnung Größe
hergestellt KW 12 Jahr 2008

eingelagert

1/4 Einlagerung 18 Lager Lackkabinen.1202 TEST
Position VR Profil 3.0
Reifentyp Ganzjahresreifen
Hersteller Continental Sport und Wander/Trecking 195-50
Felge Alufelge 16
hergestellt KW 7 Jahr 2003

Abbildung 33: Stammdaten Kundenfahrzeuge

In der Karteikarte **Reifen** werden die entsprechenden Informationen angezeigt.

Mit dem Button  - in **Abbildung 33** rot markiert - kann auch hier direkt in die Lagerhaltung eingegriffen werden. Dies geschieht analog der Möglichkeiten in der **Auftragsabwicklung**.

Stammdaten Neu- und Gebrauchtwagen

In der Stammdatenverwaltung der Neu- und Gebrauchtwagen kann ebenfalls auf die Reifendaten zugegriffen werden.


In der Maske **Stammdaten Neu- und Gebrauchtwagen** werden die Verfügbaren Informationen in der Karteikarte: **Reifen** angezeigt.

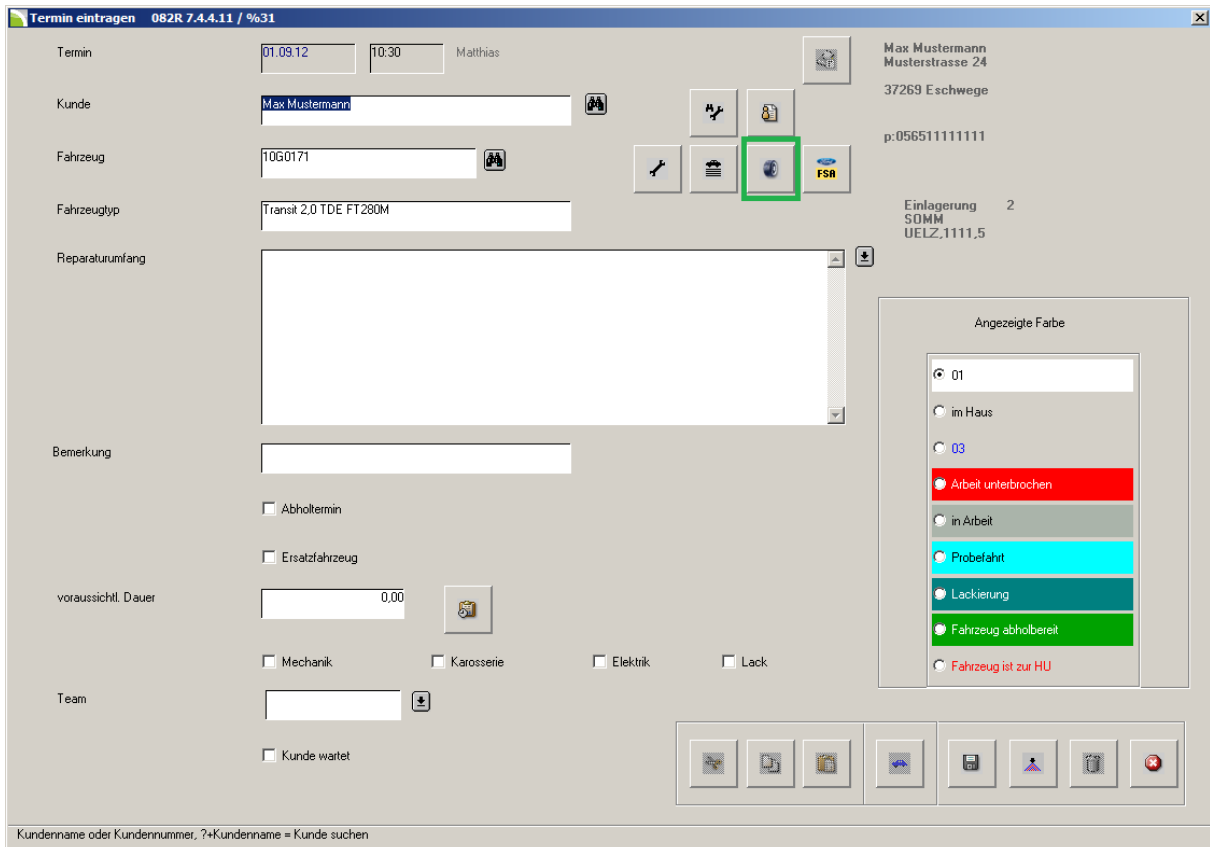
Abbildung 34: Stammdaten Neu- und Gebrauchtwagen

Zusätzlich kann mit dem Button: **Reifenlager aufrufen** - in **Abbildung 34** rot umrandet - die Lagerhaltung direkt aufgerufen werden. Hier kann die Umlagerung des Reifensatzes auf einen anderen Kunden erfolgen (beispielsweise bleibt der Reifensatz beim ehemaligen Besitzer oder wurde separat verkauft und gehört zu einem anderen Fahrzeug).

Die Funktionsweise ist analog zur beschriebenen Funktion in der **Auftragsabwicklung**.

Terminbuch

Auf das Reifenlager können Sie direkt im Terminbuch zugreifen. Falls es sich um einen Kunden mit Reifeneinlagerung handelt, steht Ihnen in der Terminansicht das Reifenlager mit dem Button  - in **Abbildung 35** grün umrandet - zur Verfügung:



Termin eintragen 082R 7.4.4.11 / %31

Termin: 01.09.12 10:30 Matthias

Kunde: Max Mustermann

Fahrzeug: 10G0171

Fahrzeugtyp: Transit 2.0 TDE FT280M

Reparaturumfang:

Bemerkung:

Abholtermin ☐

Ersatzfahrzeug ☐

voraussichtl. Dauer: 0.00

Team:

Mechanik ☐ Karosserie ☐ Elektrik ☐ Lack ☐

Kunde wartet ☐

Max Mustermann
Musterstrasse 24
37269 Eschwege
p:05651111111

Einlagerung 2
SOMM
UELZ.1111,5

Angezeigte Farbe

01
im Haus
03
Arbeit unterbrochen
in Arbeit
Probefahrt
Lackierung
Fahrzeug abholbereit
Fahrzeug ist zur HU

Abbildung 35: Terminbuch - Terminansicht

Hier steht Ihnen die volle Funktion des Reifenmanagers zur Verfügung. Sie können schon bei der Terminvergabe auf das Reifenlager zugreifen, ohne im Programm zwischen den Programmmodulen wechseln zu müssen.

Die Funktionsweise ist analog zur beschriebenen Funktion in der **Auftragsabwicklung**.

Auswertungen

In **KFZ3000PLUS** gibt es auch im Programmmodul **Reifenlager** vielfältige Auswertungsmöglichkeiten. Hierzu wird auf die bekannten Selektionsmöglichkeiten nach allen Feldern zurückgegriffen.

Feldverwaltung

Mit dem Reiter **Reifen/Feldverwaltung**



Abbildung 36: Aufruf - Feldverwaltung

legen Sie zunächst fest, nach welchen Feldern Sie selektieren möchten und welche Felder anschließend in die Auswertungen übernommen werden sollen:

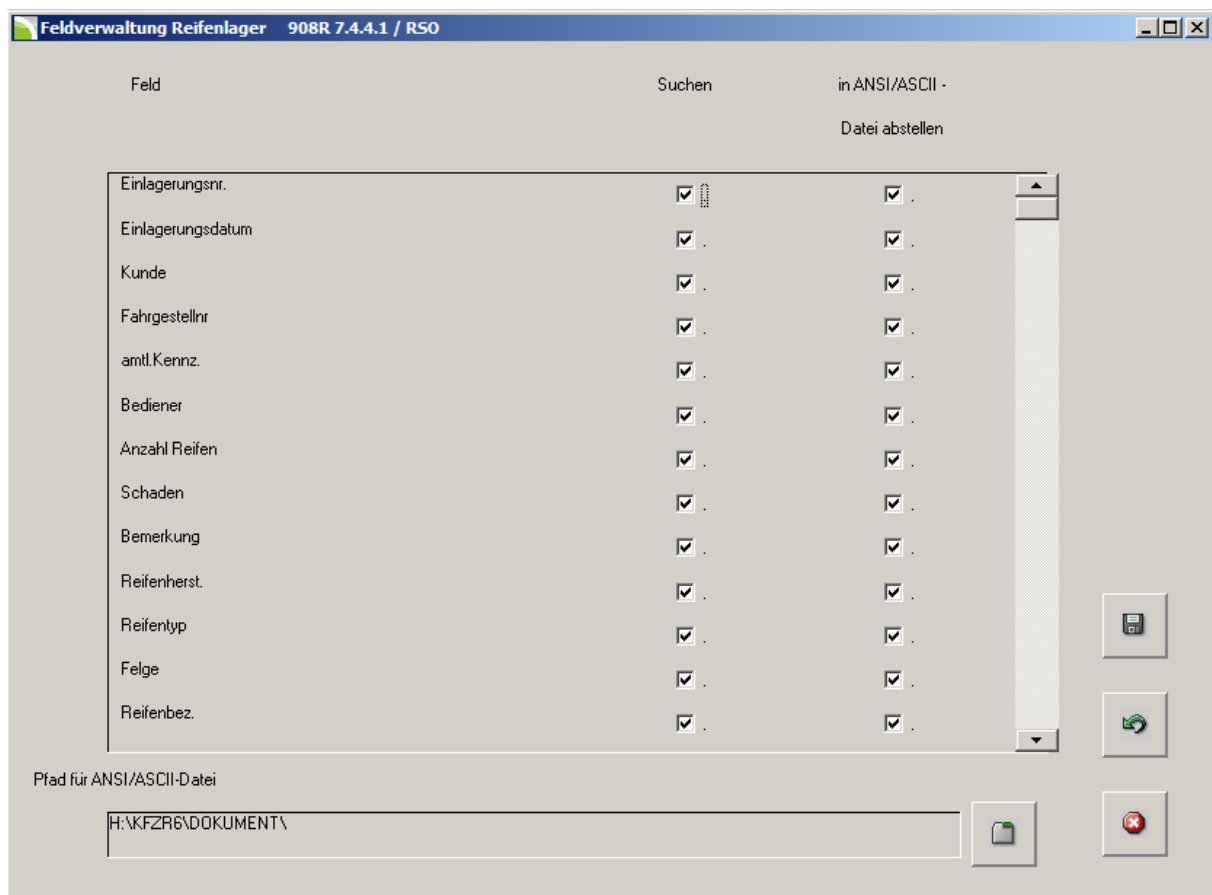


Abbildung 37: Feldverwaltung Reifenlager

Nachdem Sie diese Einstellungen durchgeführt haben, können Sie mit dem Reiter **Reifen/Selektion** die Auswertungen starten.



Hinweis:

Mehr zum Thema Selektionen, erfahren Sie in der separaten Beschreibung: **Selektionen und Serienbriefe** in Ihrem **KFZ3000PLUS** Hilfemenü.

Selektion

Zur Selektion der Reifenlagerdaten gelangen Sie mit dem Reiter **Reifen/Selektion**:



Abbildung 38: Aufruf - Reifen Selektion

Beachten Sie, dass zuerst die Felder in der **Feldverwaltung** entsprechend festgelegt werden müssen.

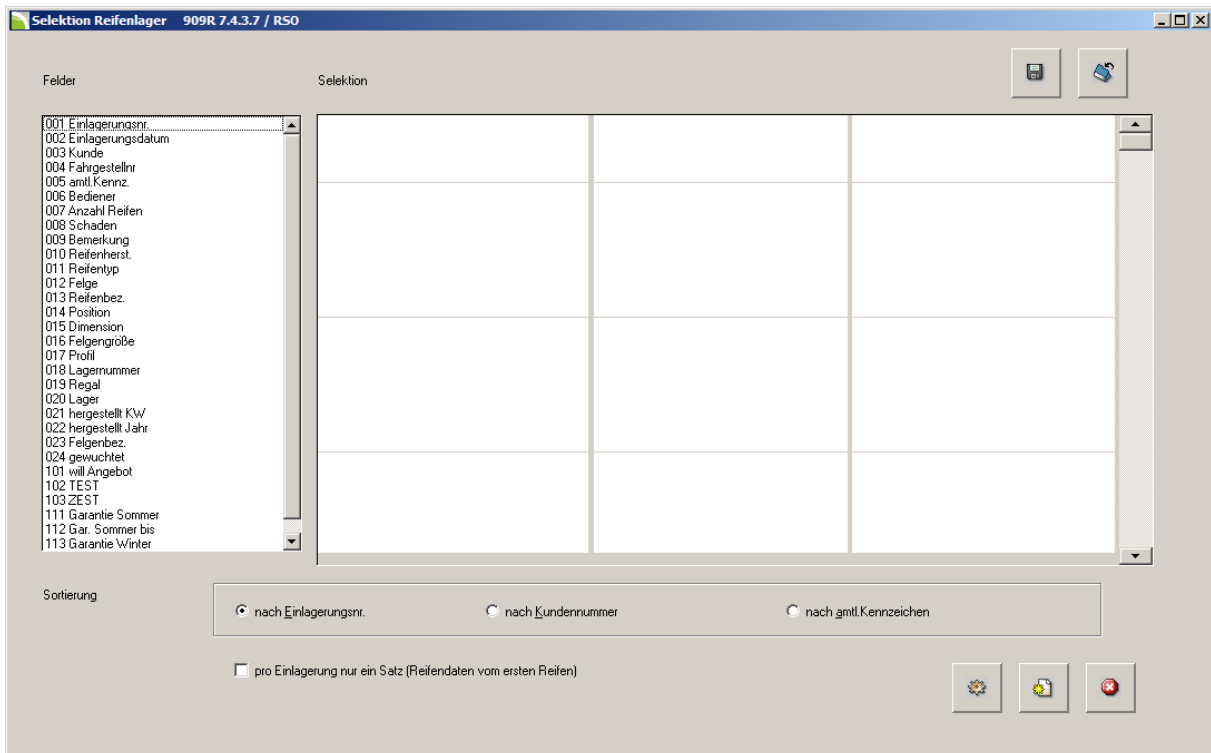



Abbildung 39: Selektionen im Reifenlager

Durch die Auswahl des gewünschten **Feldes** können Sie Ihre Kriterien eingeben.

Reifenlager
Abbildung 40: Feldselektion

In **Abbildung 40** definieren Sie Ihre genauen Selektionskriterien. Dabei können Sie Einschränkungen auch für mehrere Felder übergreifend definieren. Dazu müssen Sie jeweils das zu definierende Feld aufrufen und Ihre Einschränkungen festlegen. Wenn alle Kriterien von Ihnen hinterlegt wurden, wird die Selektion mit dem Button  gestartet.

In unserem Beispiel suchen wir nun nach Reifen, deren Profil **kleiner oder gleich 3 mm** ist. Das Programm zeigt dann zunächst die Ergebnisse in der folgenden Maske an:

Einlagerung	Fahrzeug	Name	Pos.	Art	Hersteller
10.06.03.06	ESW-CP 30	Interne Garantien	2 VL	WINT	MICH
18.18.05.12	ESW-CP 10	Manfred Mustermann	1 VR	GANZ	CONT
18.18.05.12	ESW-CP 10	Manfred Mustermann	2 VL	GANZ	CONT
18.18.05.12	ESW-CP 10	Manfred Mustermann	3 HR	GANZ	CONT
18.18.05.12	ESW-CP 10	Manfred Mustermann	4 HL	GANZ	CONT

Abbildung 41: Selektionsergebnis

Das Ergebnis der Auswertung können Sie mit dem Button  speichern.

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

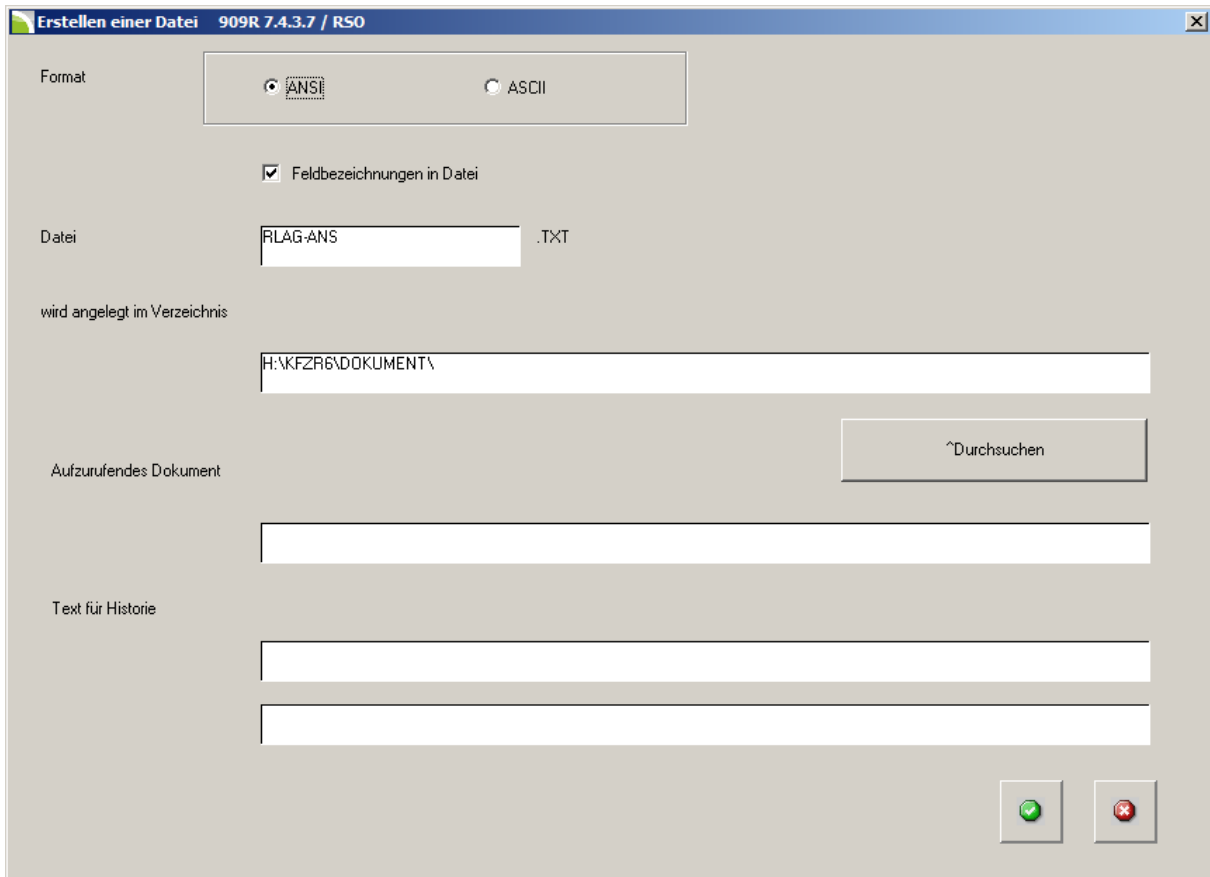



Abbildung 42: Erstellen einer Datei

Hier bestimmen Sie, in welchem Verzeichnis die Selektionsdatei abgelegt werden soll. Außerdem können Sie falls gewünscht definieren, mit welchem Dokument die Datei geöffnet wird.

Im Feld **Text für Historie** hinterlegen Sie die Informationen für die Historie in den Kunden Stammdaten.

Das Abstellen der Datei wird über den Button  gestartet. Danach steht die Selektionsdatei am angegebenen Ort für weitere Bearbeitung (beispielsweise Serienbrief mit OpenOffice, Microsoft® WORD oder eine Microsoft® EXCEL-Auswertung) zur Verfügung.



Hinweis:

Mehr zum Thema Selektionen und Serienbriefe, erfahren Sie in der separaten Beschreibung: **Selektionen und Serienbriefe** in Ihrem **KFZ3000PLUS** Hilfemenü.

Kunden ohne Einlagerung

Zur Verkaufsförderung und Generierung neuer Umsätze stellt Ihnen **KFZ3000PLUS** eine Auswertung zur Verfügung, mit der Kunden gefiltert werden können, die ihre Reifensätze noch nicht in Ihrem Autohaus einlagern.

Der Aufruf erfolgt über den Menüpunkt **Reifen/Kunden ohne Einlagerung**:



Abbildung 43: Aufruf - Kunden ohne Einlagerung

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

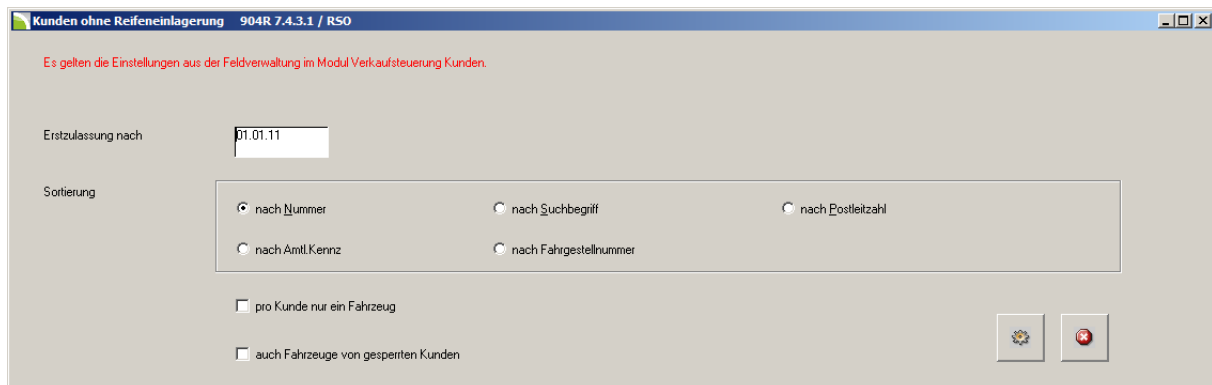


Abbildung 44: Kunden ohne Einlagerung

Grundsätzlich greift hier das Programm bezüglich der Auswertung auf die Daten aus der **Verkaufssteuerung\Feldverwaltung\Kunden** zurück. Die hier festgelegten Felder werden in entsprechende Dateien abgestellt.

Generell erfolgt die Einschränkung der zu durchsuchenden Kundenfahrzeuge über die Erstzulassung. Sie legen hier das Datum zur Selektion selbst fest und nehmen so direkten Einfluss auf die Akquisition neuer Kunden.

Im Feld **Sortierung** kann dann die Sortierreihenfolge festgelegt werden.

Über die Option **pro Kunde nur ein Fahrzeug** wird festgelegt, dass das Programm jeden Kunden nur einmal vorschlägt, auch wenn mehrere Fahrzeuge ohne Einlagerung von Reifen vorhanden sind (z.B. bei Massenmailing oder genereller Werbebrief).

Wenn auch gesperrte Kunden selektiert werden sollen, so muss dies über die Option **auch Fahrzeuge von gesperrten Kunden** extra angewählt werden.


Nach Festlegung der Parameter wird die Selektion über den Button  gestartet.

The screenshot shows a software window titled 'Kunden ohne Reifeneinlagerung 904R 7.4.3.1 / RSO'. It features a search bar at the top with 'Sortierung nach' and 'alle Fahrzeuge' options. Below the search bar is a table with columns for 'Nummer', 'Name', 'Straße / Ort', and a fourth column for vehicle details. The table contains several rows of data, including customer names like 'Ahlstrom', 'Rolf', and 'Dirk', along with their addresses and vehicle types like 'F-KM 639' and 'TRANSIT'. At the bottom of the window, there is a status bar with the text '3 Liste evtl. unvollständig! Suche wurde abgebrochen' and a button labeled 'Abbrechen'.

Nummer	Name	Straße / Ort	Vehicle Details
10149	Ahlstrom		1J4GZB8Y0P
		63263 Neu-Isenburg	F-KM 639
10236	Rolf	Karlstr. 58	WFOAWXGJAJWA
		45329 Essen	ESW-
10855	Dirk	Dahlhauser	TRANSIT
		45279 Essen	TRANSIT

Abbildung 45: Kunden ohne Einlagerung

Hier werden die Treffer in Listenform dargestellt. Zur Auswertungsreihenfolge (Sortierung) beachten Sie bitte die Einstellung in der Selektionsmaske unter **Sortierung**.

Die Liste kann sowohl ausgedruckt als auch mit dem Button:  in einer Datei gespeichert werden.



Hinweis

Die Daten der abzustellenden Datei richten sich nach Einstellungen in der Verkaufssteuerung im Bereich Feldverwaltung Kunden.

Marketingliste

Mit der **Marketingliste** können Sie eine gezielte und schnelle Selektion innerhalb des Reifenlagers durchführen. Sie können direkt eine Liste drucken oder die Selektion in eine Datei abstellen, beispielsweise für Serienbriefe oder EXCEL™-Auswertungen.



Hinweis

Ausführliche Informationen mit Beispielen zu Serienbriefen, erhalten Sie in der separaten Beschreibung: **Selektionen und Serienbriefe**, in Ihrem **KFZ3000PLUS** Hilfemenü.

Der Aufruf erfolgt über den Menüpunkt **Reifen/Marketingliste**:

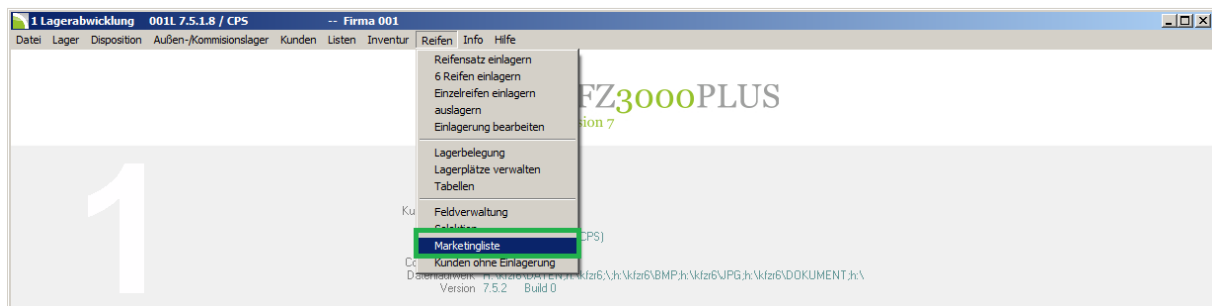


Abbildung 46: Aufruf - Marketingliste

Durch diesen Aufruf gelangen Sie in die folgende Maske:



Abbildung 47: Marketingliste - Hauptmaske

In **Abbildung 47** können Sie die Marketingliste konfigurieren und erstellen. Sie haben folgende Konfigurationsmöglichkeiten:

Profil

Aktivieren Sie das Häkchen, um eine Auswertung für alle Profiltiefen zu erhalten. Deaktivieren Sie das Häkchen und tragen Sie die **Mindestprofiltiefe** ein, die Sie in der Auswertung haben möchten.

Hergestellt

Aktivieren Sie das Häkchen, um eine Auswertung für jedes Herstellungsjahr zu erhalten. Deaktivieren Sie das Häkchen und tragen Sie das **Herstellungsjahr** ein, ab dem die Auswertung erfolgen soll.

Schäden eingetragen

Deaktivieren Sie das Häkchen, um einstellen zu können, ob Sie die Auswertung für Reifen **mit Schäden** oder **ohne Schäden** erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu entsprechend: **Ja** oder **Nein**.

Bemerkung eingetragen

Deaktivieren Sie das Häkchen, um einstellen zu können, ob Sie die Auswertung für Reifen **eingetragenen Bemerkungen** oder **eingetragene Bemerkungen** erfolgen soll. Aktivieren Sie dazu entsprechend: **Ja** oder **Nein**.

Sortierung

In diesem Bereich können Sie die Sortierung der Auswertung beeinflussen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Nach Einlagerungsnummer
- Nach Kundennummer
- Nach amtl. Kennzeichen

Auswertung starten

Nachdem Sie die Konfiguration der Auswertung vorgenommen haben können Sie mit der Auswertung beginnen.


Klicken Sie dazu in **Abbildung 47** auf den Button: . Damit startet die Auswertung. Die Ergebnisse werden zunächst in einer Maske dargestellt die Sie in der nächsten Abbildung beispielhaft sehen:

Abbildung 48: Ergebnisse - Marketingliste

Auswertung als Datei speichern

42

Erstellen einer Datei 915R 7.5.1.3 / CPS

Format: ☒ ANSI ☐ ASCII

☒ Feldbezeichnungen in Datei

Datei: RLAG-MAR.TXT

wird angelegt im Verzeichnis: H:\KFZ3000\DOKUMENT\

Aufzurufendes Dokument: []

Text für Historie: []

[] []

Abbildung 49: Erstellen der Datei

In **Abbildung 49** haben die Felder folgende Bedeutung:

Datei

In diesem Feld sehen Sie den Dateinamen. Dieser lautet standardmäßig: **RLAG-MAR.TXT**. Sie können den Dateinamen ändern.

Wird angelegt im Verzeichnis

In diesem Feld sehen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei auf Ihrem PC gespeichert wird. Standardmäßig lautet das Verzeichnis: **:\KFZ3000\DOKUMENT**. Sie können das Verzeichnis ändern, klicken Sie dazu auf den Button: **Durchsuchen** und wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus.

Aufzurufendes Dokument


Im Feld **Aufzurufendes Dokument** haben Sie die Möglichkeit ein Dokument zu hinterlegen, mit dem die erstellte Datei später automatisch geöffnet werden kann.

Besonders interessant ist diese Möglichkeit für das Erstellen von **Serienbriefen**. Um Ihnen die Arbeit mit Serienbriefen zu erleichtern, haben wir eine Beschreibung in Ihrem **KFZ3000PLUS Hilfemenü** hinterlegt.

Reifenlager

Text für Historie

Im Feld **Text für Historie** können Informationen für die **Kontakthistorie** des Kunden hinterlegt werden.

Mit dem Button:  wird die Datei im entsprechenden Verzeichnis gespeichert. Sie erhalten außerdem folgende Abfrage:

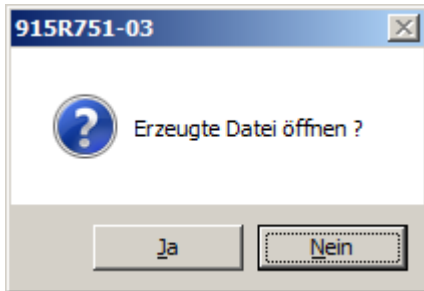


Abbildung 50: Datei öffnen?

Falls Sie die Datei mit **[JA]** bestätigen, wird die Datei mit dem Texteditor geöffnet. Beantworten Sie die Abfrage mit **[NEIN]**, wird die Datei entsprechend gespeichert.

Impressum

Herausgeber: FERNAUSOFT GmbH
Gartenstraße 42
37269 Eschwege

Telefon: 05651 95 99 0
Telefax: 05651 95 99 90

Hotline: 01805/698000 (14 Cent/min; 42 Cent/Min aus dem deutschen Mobilfunknetz)

E-Mail: info@fernausoft.de
Web: www.fernausoft.de

Beschreibung zum Handbuch **KFZ3000PLUS**

Titel: Lagerverwaltung - Reifenlager
Anzahl Seiten: 45

Autor: Rafael Sobek

Version: 1.0
Datum: 11/2014

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck für Zwecke innerhalb des Autohauses gestattet.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der FERNAUSOFT GmbH. Gleiches gilt für die elektronische Version.

Gezeigte Abläufe sind Beispiele. Verwendete Daten dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die Verantwortung zum sorgfältigen und richtigen Umgang mit den Betriebsdaten und der EDV liegt beim Nutzer. FERNAUSOFT übernimmt keine Haftung aufgrund von Beispielen aus dieser Beschreibung.